

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Michael Ziegenhagen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 14.02.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-18325

Leichnam in die
 Leichengasse H. St. Paul.
 Jetzt den 14^{ten} Febr. J. N. um
 Mittag umfange ich
 Leichnam. J. N. am 19^{ten} Jan.
 H. v. Altes vorfand ich
 Leichnam in Leichengasse
 in der Leichengasse 2^{ten} g. d. d.
 unten 14. in 17^{ten} Jan. 46^{ten}
 Leichnam noch nach
 in die Leichengasse
 Jetzt auch, nur in die
 Es war ein Extract
 d. H. v. v. v. v. v. v.
 in die Leichengasse
 gebracht, wie es die Leichengasse
 leichengasse zeigt.

Solte noch davor, p. 12
sich, so bitte so zu
gung. Als wir d. H. H.
Brief so wofür, p. 12, d. d.
Missionarii abgerufen
sind, so geht wie meist.
Extract als falls in
sich zu bring zu bring.
Ich hoffe daß vorfallt
zu welcher Zeit kommen
wird; wie mich d. ganz
H. referiert, d. m. Brief
an d. f. d. Brief nach zu
welcher Zeit gekommen, u. d.
so so wohl auf gemein
ist. Wie d. d. d. Mission
narien, nach an, so sind
so für m. ganz p. 12
gründ, d. v. a. an H. Mission

onariu Gultzen in d. d.
Gefühltes H. Dal es mir
zu bring in. Sie werden
beständig anfrichtig,
sich zu Liebe zu schenken
sich; Nur das Sie mich stets
unterstützt sth, das ist so sehr,
auch nicht an die gewöhnlich,
in. Ihnen so. künftige
so wenig die sollte es
mir schenken. Ich habe
d. alt in. Mein Missionar
d. so sehr f. d. lob dich
d. in. d. da Ihnen allen
d. auf beständig s. freund
d. von, so viel ich kann
Liebe. so sehr

L. J. J. J. J.
L. J. J. J. J.
d. 14. Febr. 1725. Geben. d. d. d. d. d.